EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D4E / D5E IM AUDI A6 / A6 QUATTRO (C7)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder TDI-Motor / 110 kW - 150 PS (HSN: 0588 / TSN: BBL, BBV)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder TDI-Motor / 140 kW - 190 PS (HSN: 0588 / TSN: AYT, AYU, BEC, BED)

BITTE BEACHTEN!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät ODIS anschließen.
In der Programmgeführten Fehlersuche (Diagnose) den Menüpunkt "Standheizung ohne CAN" freischalten.

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-25
4	Nach dem Einbau	26
5	Teileübersicht	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **mit Komfortklimaautomatik (4-Zonen)**
- **mit S-Tronic Getriebe**
- **mit Xenonscheinwerfern**
- **mit Tagfahrleuchten**
- **mit Nebelscheinwerfer**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0l TDI	110 / 150	6G / 7G S
2,0l TDI	140 / 190	6G / 7G S

6G = 6-Gang Schaltgetriebe

7G S = 7-Gang S tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 4 E	25 2694 05 00 00
oder		
1	Hydronic S3 D 5 E	25 2652 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 69
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

BITTE BEACHTEN!

FREISCHALTEN DER KLIMAAUTOMATIK BEI AUDI VERTRAGSPARTNER NOTWENDIG

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer

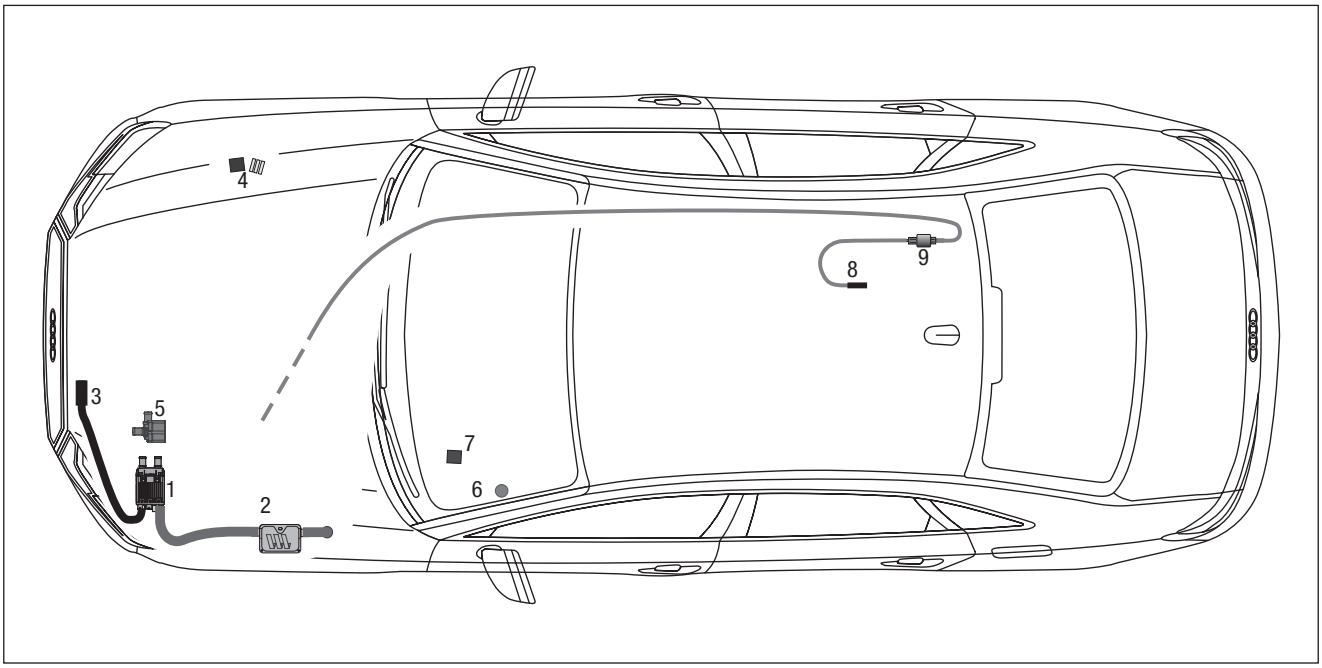
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter mit Diagnosestecker
5 Wasserpumpe
6 Steuerteil Remote/Remote+/Web
7 Taster Easy Start Remote/Remote+/Web
8 Übergangsstück Ø 5,5 x 3,5 mm
9 Dosierpumpe

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- untere rechte Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- Tankarmatur nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

KLIMABEDIENTEIL AUSBAUEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Das Klimabedienteil ausrasten und nach vorne heraus ziehen.



Abb. 1
① Klimabedienteil nach hinten ausrasten

Die elektrischen Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen.

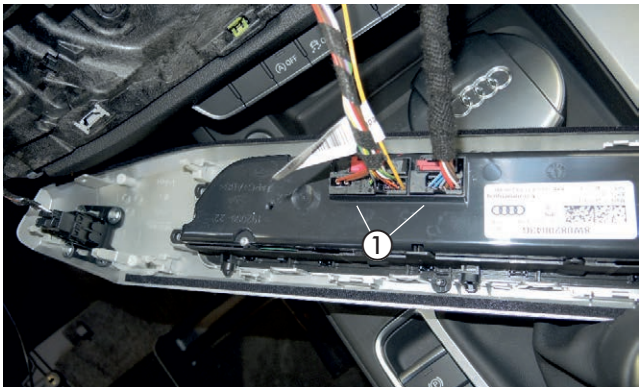


Abb. 2
① elektrische Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen

RÜCKSITZBANK AUSBAUEN
(siehe Abb. 3)

Die Rücksitzbank für die Montage der Saugleitung nach Hersteller vorgaben ausbauen.



Abb. 3
① Rücksitzbank ausbauen

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4 und 5)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

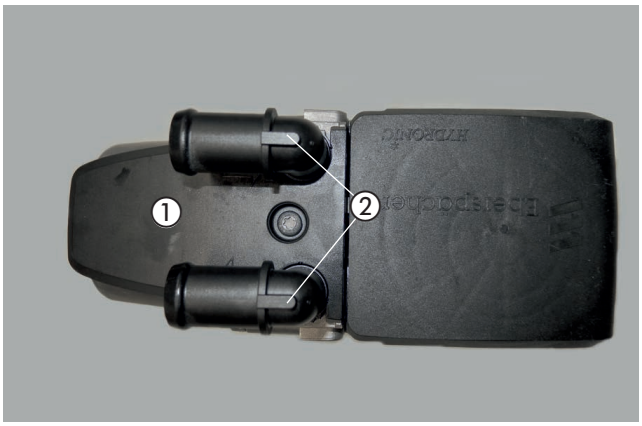
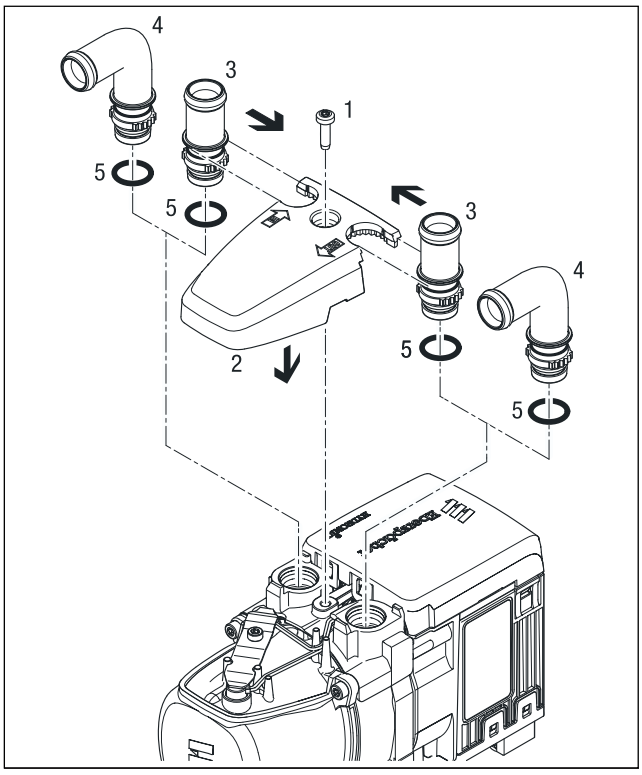


Abb. 4
① Heizgerät
② Stutzen vormontieren

Montageschritte

- O-Ring (5) in die Nut am Stutzen einsetzen unf fetten.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Heizgerät der Abbildung entsprechend vormontieren.

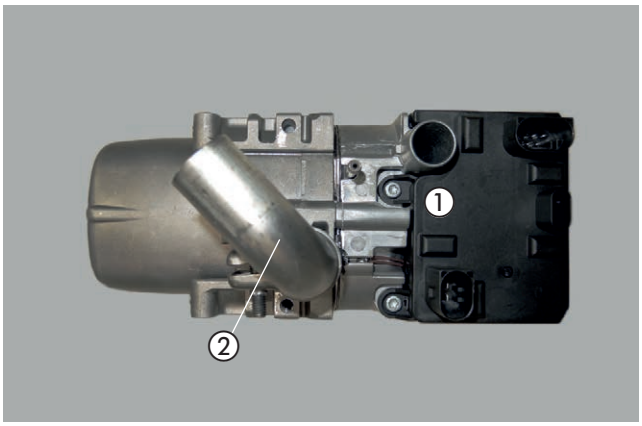


Abb. 5
① Heizgerät
② Abgasrohrbogen

HALTER HEIZGERÄT
(siehe Abb. 6)

Den Gerätehalter auf der Halteplatte der Abbildung entsprechend mit vier Schrauben M6 x 12 befestigen.

Die Bohrung der Stützstrebe der Abbildung entsprechend auf Ø 10 mm aufbohren.

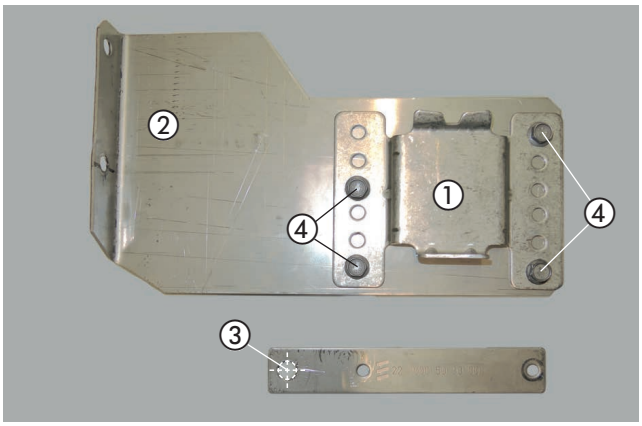


Abb. 6
① Gerätehalter
② Halteplatte 00 49
③ Halter 93 00 aufbohren Ø 10 mm
④ 4 mal Schraube M6 x 12

DUPLIKAT-TYPENSCHILD AUFKLEBEN
(siehe Abb. 7)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar innen am linken Kotflügelträger anbringen.

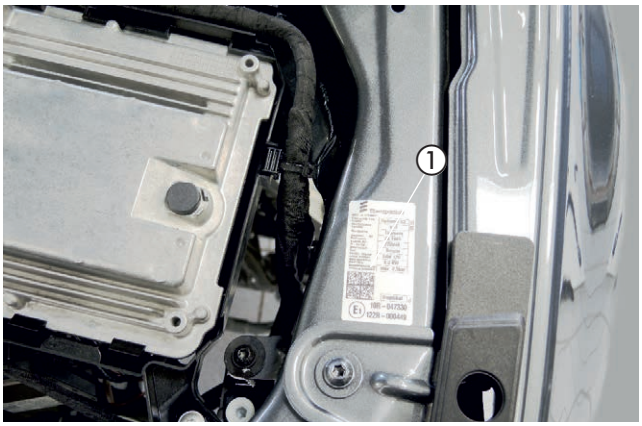


Abb. 7
① Duplikat-Typenschild anbringen

SICHERUNGSSOCKEL VORBEREITEN
(siehe Abb 8 und 9)

Den Halter entsprechend der Bemaßung in der Abbildung entsprechend kürzen.

Die Bohrung der Abbildung entsprechend auf 6 mm erweitern.

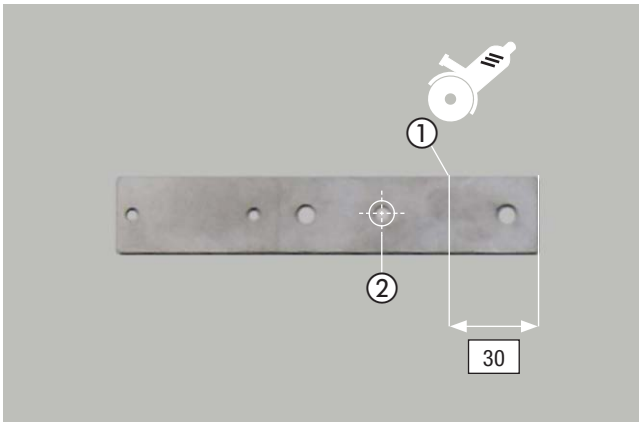


Abb. 8
① Hier abtrennen
② Bohrung 6 mm fertigen

2 VORMONTAGE

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 10 am vorbereiteten Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

Den Diagnosestecker mit Steckeraufnahme am Halter befestigen.

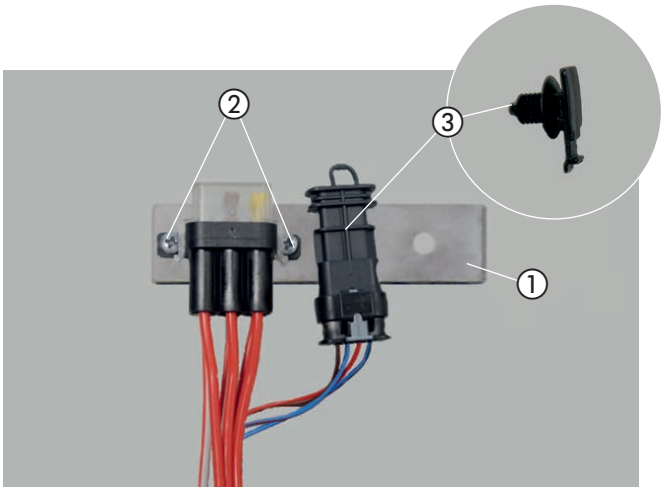


Abb. 9
① Halter für Sicherungssockel
② Sicherungssockel montieren
③ Diagnosestecker mit Befestigungsclip einrasten

BRENNSTOFFROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 10 und 11)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,0 m für die Saugleitung abschneiden.
Das andere Ende Länge = 6,5 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel mit Isolierband am Brennstoffrohr befestigen.

Auf das Brennstoffrohr den Brennstoffschlauch, Ø 3,5 / 3 mm, aufschieben und mit einer Schelle Ø 9 befestigen.

Eine Schelle Ø 9 mm zur spätere Montage am Heizgerät locker ansetzen.

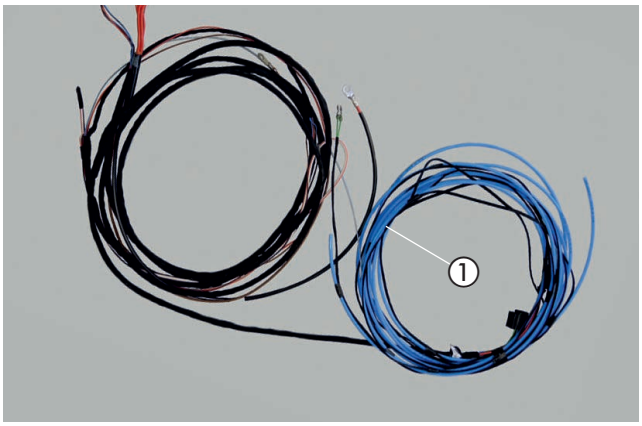


Abb. 10
① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel vorbereiten

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauchbogen 105° Ø 5,5 x 3,5 mm zur späteren Montage an der Tankarmatur mit einer Schelle Ø 10 mm befestigen.

Den Tankentnehmer der Bemaßung in der Abbildung entsprechend kürzen.
Den 105° Bogen Ø 5,5 x 3,5 mm am Tankentnehmer mit einer Klickschelle Ø 10,5 mm befestigen. Eine zweite Klickschelle 10,5 mm zur späteren Montage an der Tankarmatur ansetzen.
Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm mit einer Klickschelle 10,5 mm befestigen und am Ende der Abbildung entsprechend um 45° anwinkeln.

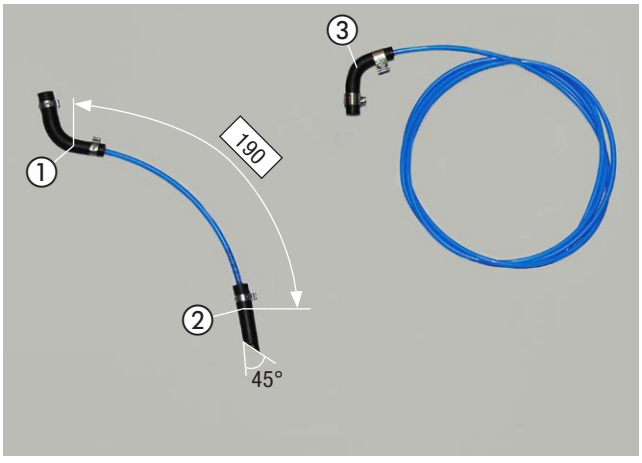


Abb. 11
① 105° Bogen Ø 5,5 x 3,5 mm am Tankentnehmer montieren
② Brennstoffschlauch am Tankentnehmer montieren
③ 105° Bogen Ø 5,5 x 3,5 mm am Kraftstoffrohr montieren

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Den Halter 67 00 der Abbildung entsprechend am Dosierpumpenhalter montieren.

Die Dosierpumpe für die spätere Montage am Fahrzeug in den Gummihalter einsetzen.

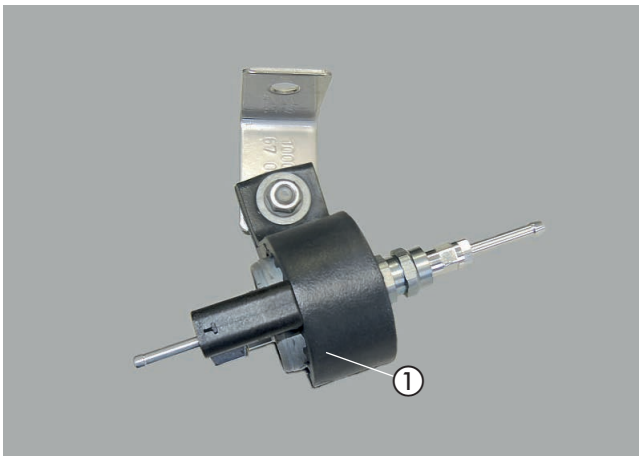


Abb. 12
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit zwei Schrauben, M4 x 16, sowie zwei Schrauben, M4, wie in der Abbildung ersichtlich am Halter befestigen.

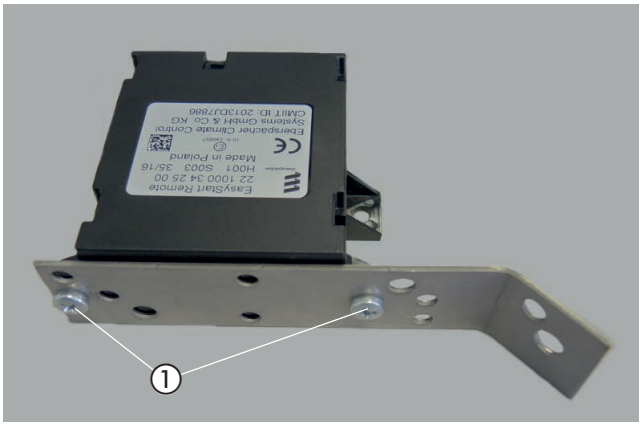


Abb. 13
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter vormontieren

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter einsetzen.

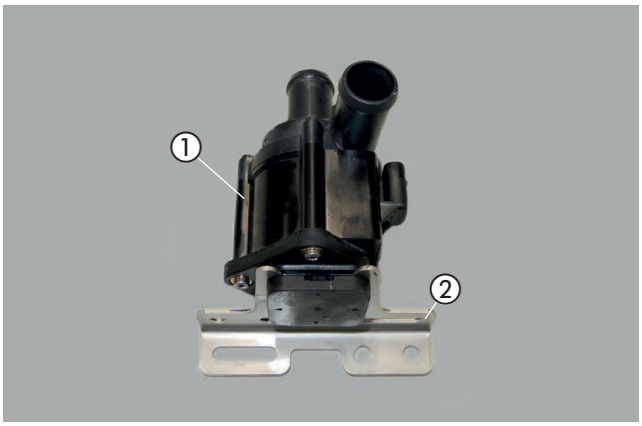


Abb. 14
① Wasserpumpe
② Wasserpumpenhalter

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 15 und 16)

Wasserschlauch 1, 2 und 3 den Abbildungen 13 und 14 (Wasserschlauch Skizzen) entsprechend bemaßen und kürzen.

Wasserschlauch 1 und 3 mit Wärmeschrumpfschlauch versehen.

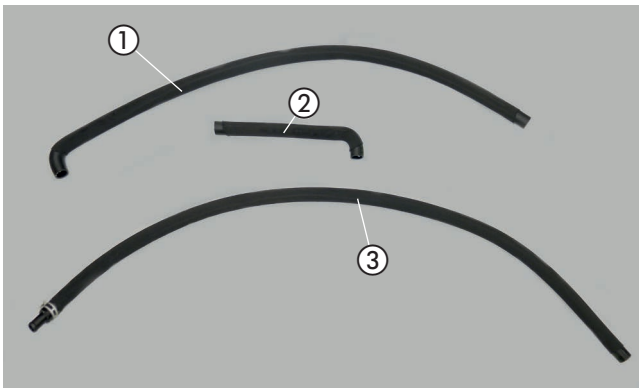


Abb. 15
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

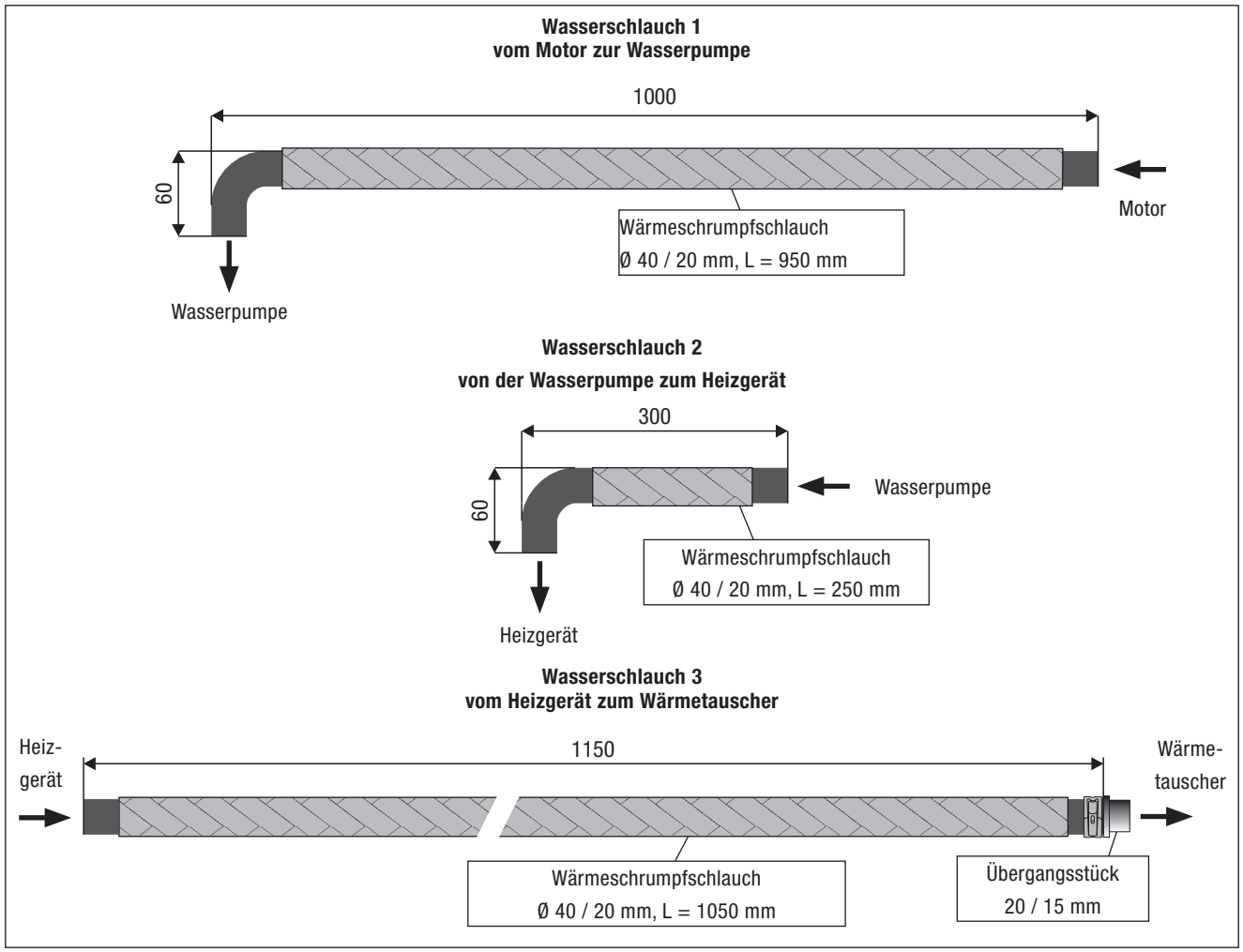


Abb. 16

Den Wasserschlauch 2 am Wassereinlassstutzen des Heizgerätes mit einer Klemmschelle befestigen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasserauslassstutzen des Heizgerätes mit einer Klemmschelle befestigen.

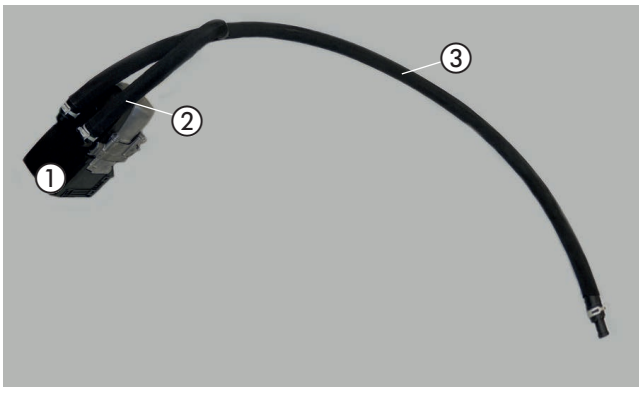


Abb. 17

① Heizgerät
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 18 bis 23)

Den Z-Halter 70 02 am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 befestigen.

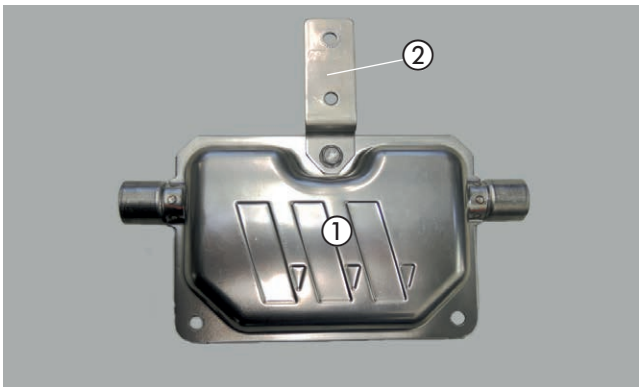


Abb. 18
① Abgasschalldämpfer
② Z-Halter mit, M6 x 12, befestigen

Das Abgasrohr auf eine Länge L = 950 mm zuschneiden.
Die Abgasisolierungen der Abbildung entsprechend aufschieben.

Zwei Spanschellen Ø 34 mm der Abbildung entsprechend zur späteren Montage am Fahrzeug locker aufschieben.

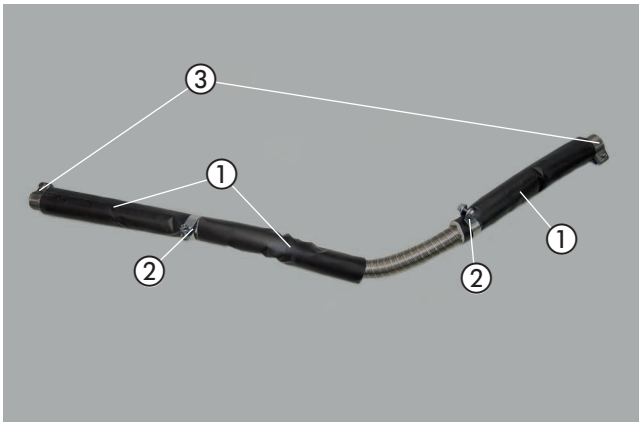


Abb. 19
① Abgasisolierung aufschieben
② Schelle Ø 34 mm aufschieben
③ Spannschellen aufschieben

Das Abgasendrohr auf eine Länge l = 350 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Zur späteren Montage eine Spannschelle aufschieben.

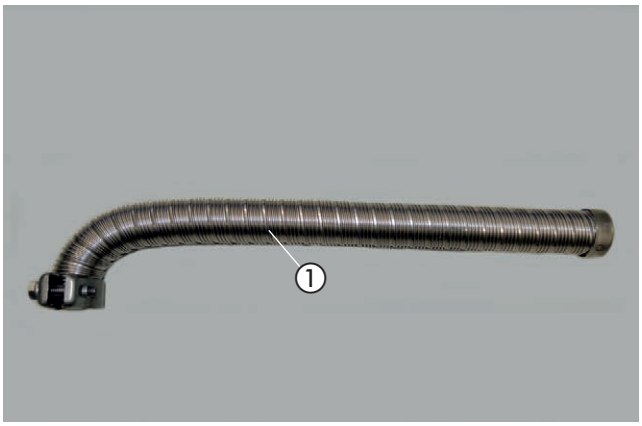


Abb. 20
① Spannschellen aufschieben

2 VORMONTAGE

Das Abgasrohr sowie das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer montieren.

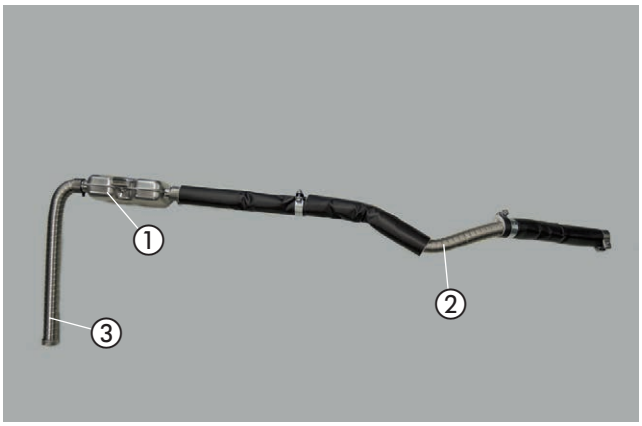


Abb. 21
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr

Die Abbildung zeigt die Kühlerverkleidunghinter der Stoßstange.
Eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

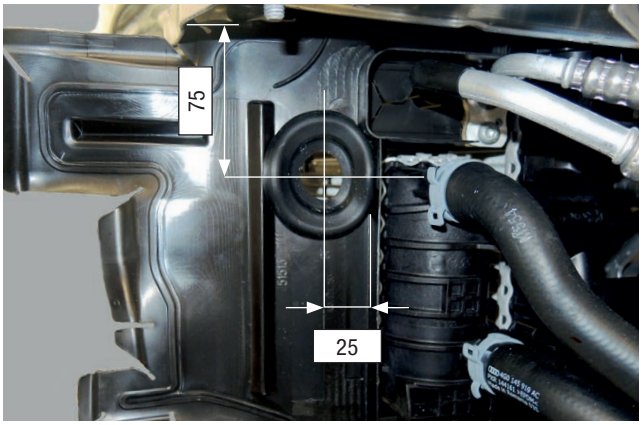


Abb. 22
① Abgastülle montieren

Die Abbildung zeigt die Unterbodenverkleidung von der Oberseite.

In die ausgebaute Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

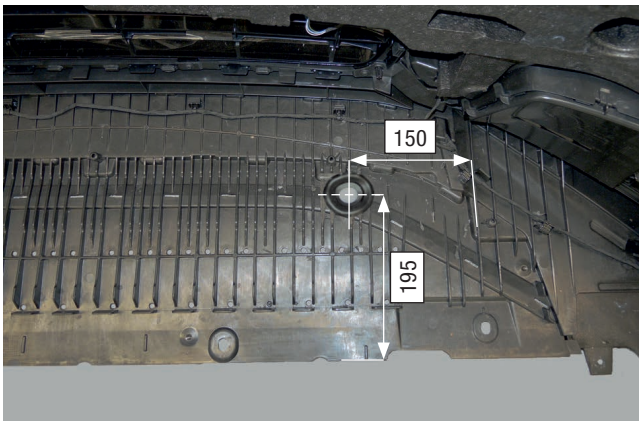


Abb. 23
① Abgastülle montieren

3 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 24 und 25)

Den vorbereiteten Gerätehalter der Abbildung entsprechend mit den Fahrzeug eigenen Schrauben M6 befestigen.

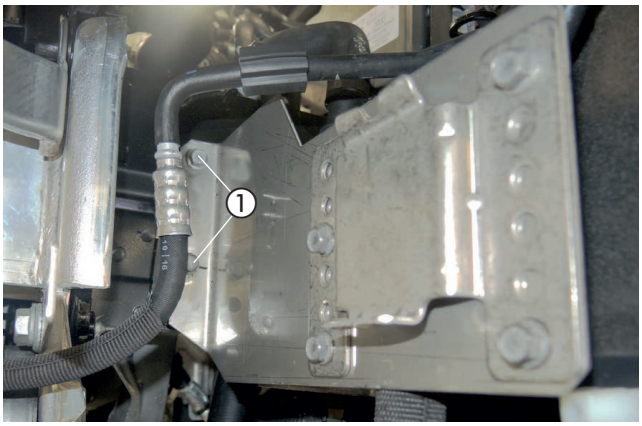


Abb. 24
① Schraube M6

Die vorbereitete Stützstrebe mit der Fahrzeugeigenen Schraube M10 der Abbildung entsprechend befestigen.

Die Hupe demontieren und an vorhandener Gewindebohrung den Halter 2603 montieren.

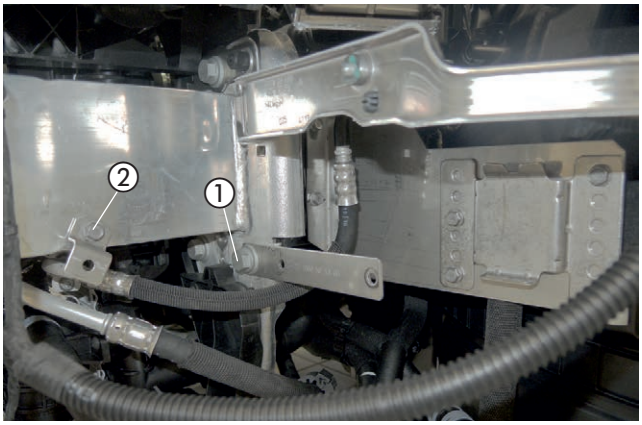


Abb. 25
① Schraube M10
② Halter 2603

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 26)

Ein Gewinde M6 in vorhandene Bohrung des Heizgerätes einschneiden.

Das Heizgerät in den montierten Gerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchende Schrauben M6 x 16 befestigen.

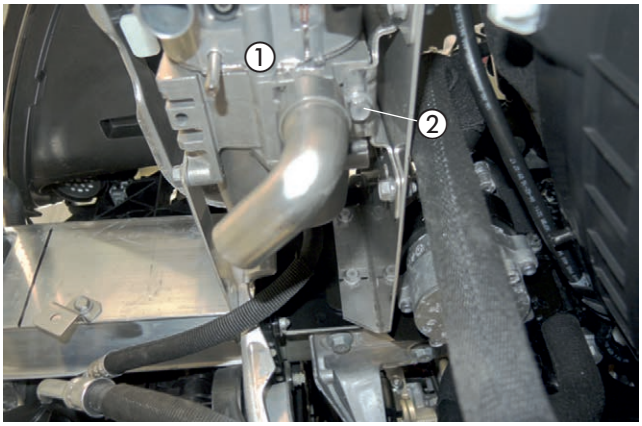


Abb. 26
① Heizgerät
② Schraube M6 x 16

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 27)

Den Wasserpumpenhalter der Abbildung entsprechend an den zwei vorhanden Stehbolzen M6 des Querträgers mit zwei Muttern M6 befestigen.

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.
Der Druckstutzen zeigt nach oben, der Saugstutzen zeigt nach rechts.

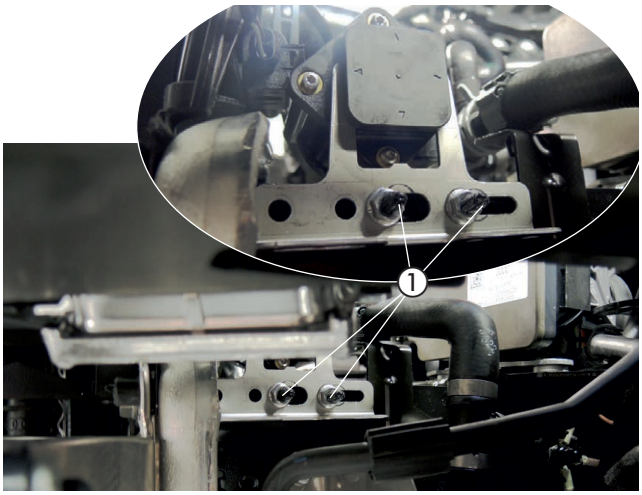


Abb. 27
① vorhandene Bohrung M6

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Das Verbrennungsluftrohr der Abbildung entsprechend nach oben hinter dem Scheinwerfer entlang in den Motorraum verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an entsprechenden Stellen mit Kabelbindern sichern.

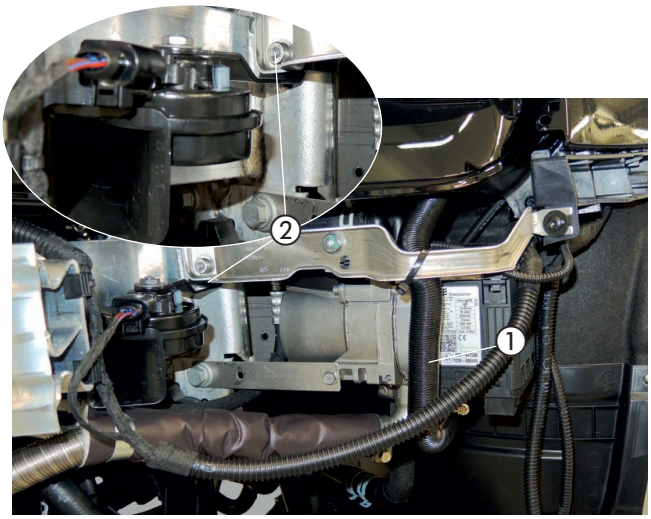


Abb. 28
① Verbrennungsluftrohr verlegen
② Hupe montieren

Die Öffnung des Verbrengsluftrohr so ausrichten das sie nach unten zeigt.

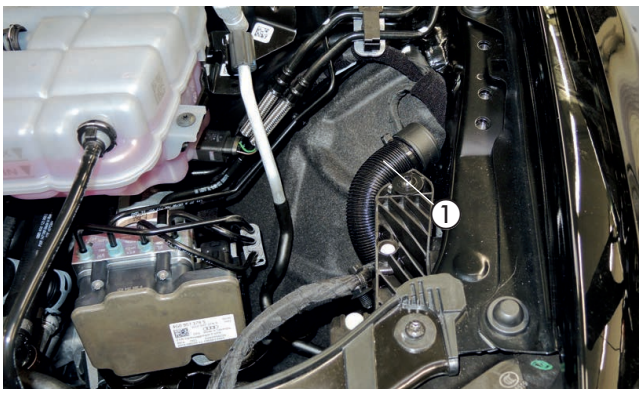


Abb. 29
① Verbrennungsluftrohr verlegen

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

3 EINBAU

ABGASROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 30 bis 34)

Das vorbereitete Abgasrohr vom Kühler durch die gefertigte Bohrung zur linken Stoßecke führen.
Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend am vormontierten Abgasrohrbogen des Heizgerätes mit einer Spannschelle befestigen.

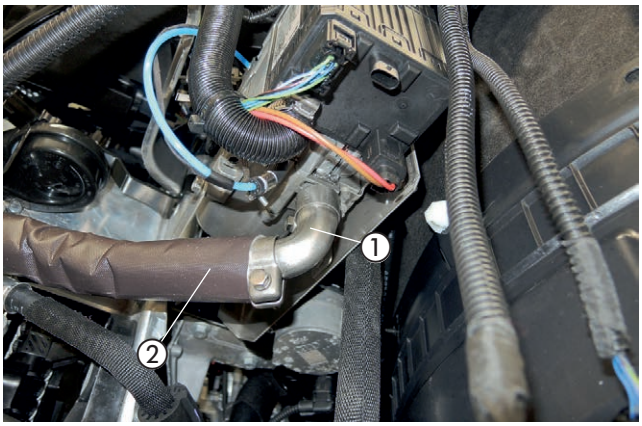


Abb. 30
① Abgasrohrbogen
② Abgasrohr

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend ausrichten.

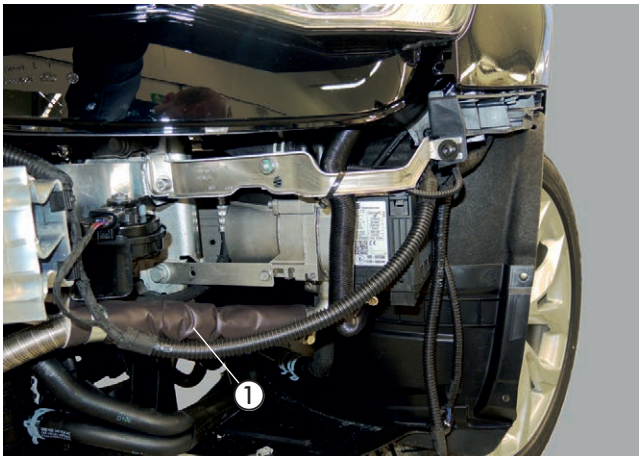


Abb. 31
① Abgasrohr ausrichten.

Das Abgasrohr mit der Schelle 34 mm am bereits montierten Halter 2603 befestigen.

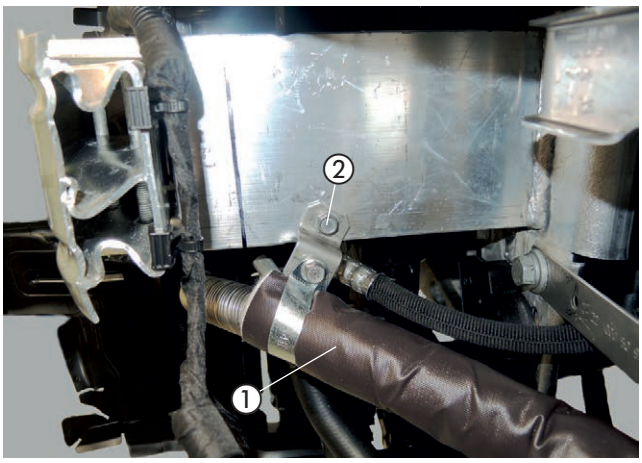


Abb. 32
① Abgasrohr
② Halter 2603

3 EINBAU

Am Stoßfängerträger zwei Bohrungen Ø 9 mm der Bemaßung in der Abbildung entsprechend fertigen.

In die gefertigten Bohrungen zwei Einziehmuttern M6 einziehen.

An der linken Einziehmutter den Halter 26 03 mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Die zweite Einziehmutter dient zur Montage des Abgasschalldämpfers.

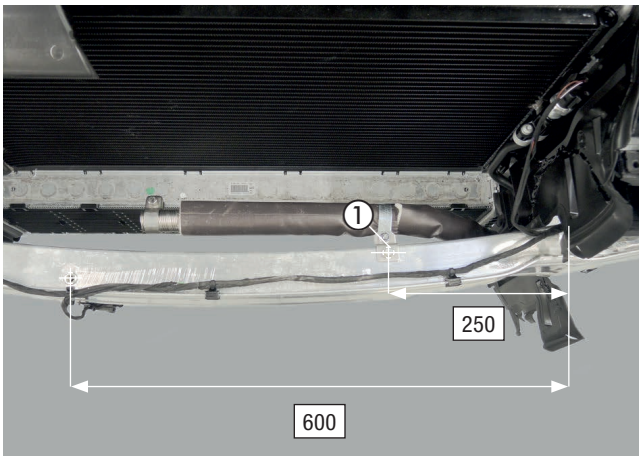


Abb. 33
① zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen

Das Kabel des Temperaturfühlers der Abbildung entsprechend vor dem Querträger verlegen.

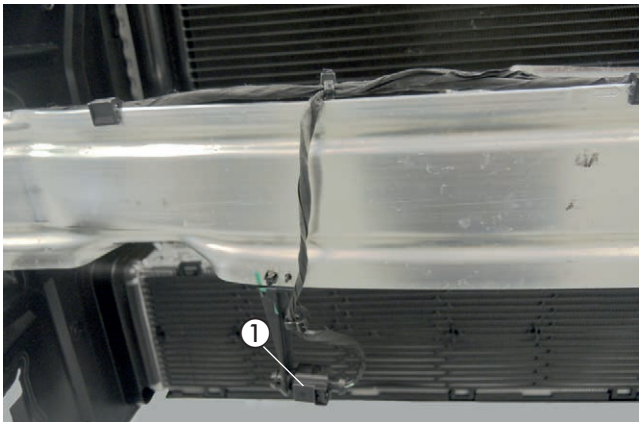


Abb. 34
① fahrzeugeigener Außentemperaturfühler

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 35)

Den Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16 an der Einziehmutter M6 im Stoßfängerträger befestigen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend ausrichten.

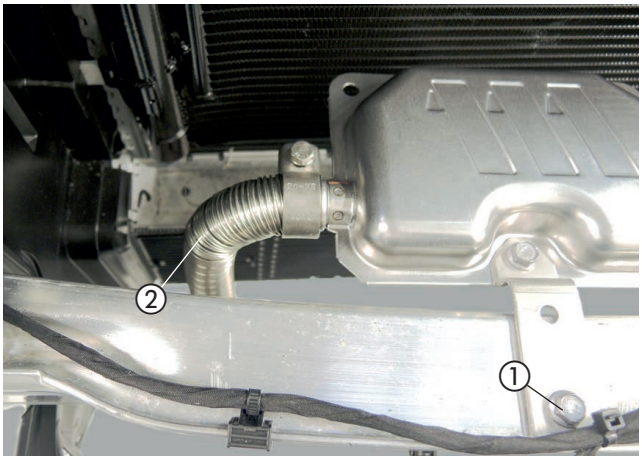


Abb. 35
① Abgasschalldämpfer befestigen
② Abgasendrohr ausrichten

3 EINBAU

ABGASENDROHR AUSRICHTEN
(siehe Abb. 36)

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend ausrichten.

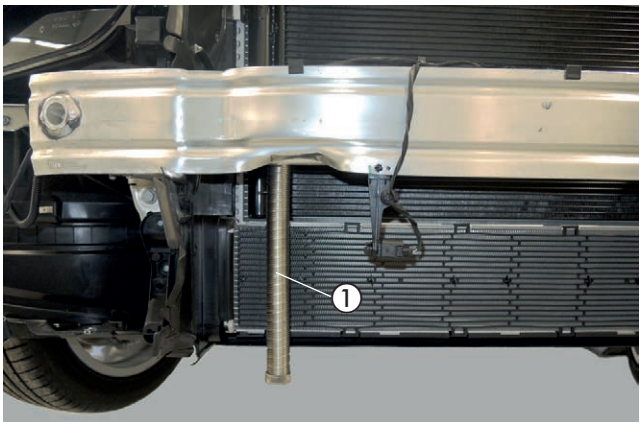


Abb. 36
① Abgasendrohr ausrichten.

WASSERVORLAUFSCHLAUF TRENNEN
(siehe Abb. 37)

Den Fahrzeug eigenen Wasserschlauch zwischen Restwärmepumpe und Anschlussstutzen der Motortrennwand so trennen das der Wasservorlaufschlauch grade aus dem Wärmetauscher kommt.

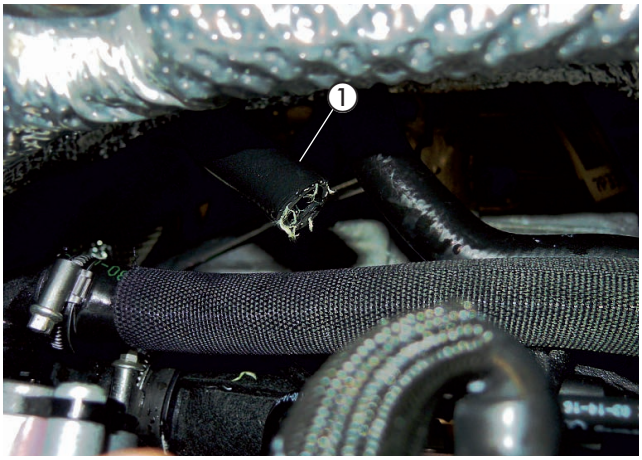


Abb. 37
① Fahrzeug eigener Wasserschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 38 bis 40)

Den Wasserschlauch 1 am Schlauch zum Wärmetauscher mit einer Schraubschelle Ø 16 - 25 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasserschlauch vom Motor mit einer Schraubschelle Ø 16 - 25 mm befestigen und zum Druckstutzen der Wasserpumpe führen.

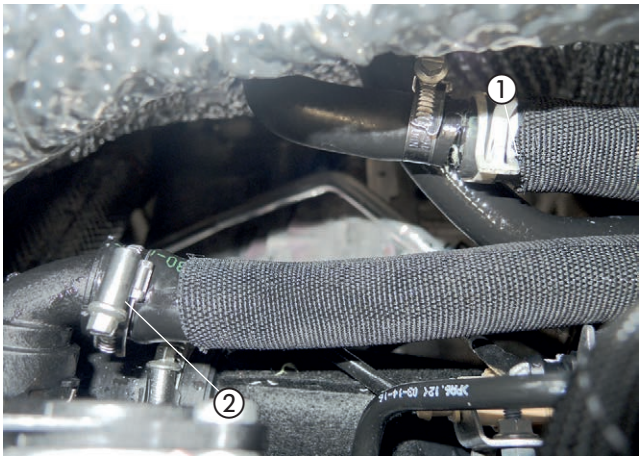


Abb. 38
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 und Wasserschlauch 3 entlang der Motortrennwand und zwischen dem Motor und dem Ausgleichbehälter zum Heizgerät bzw. der Wasserpumpe verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

Den Wasserschlauch 2 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle befestigen.

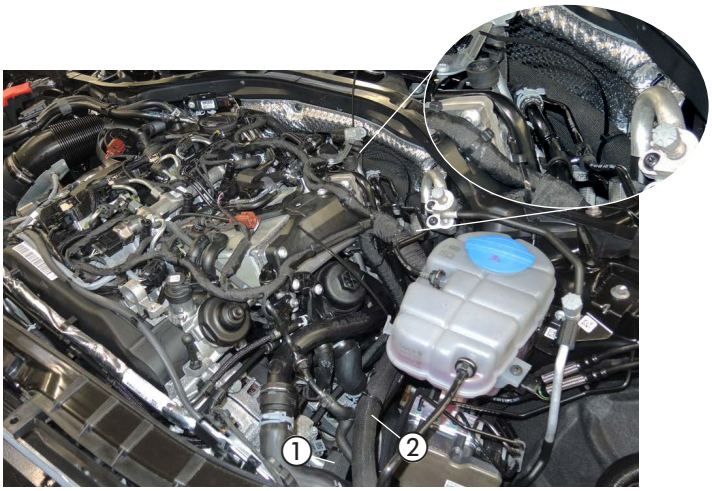
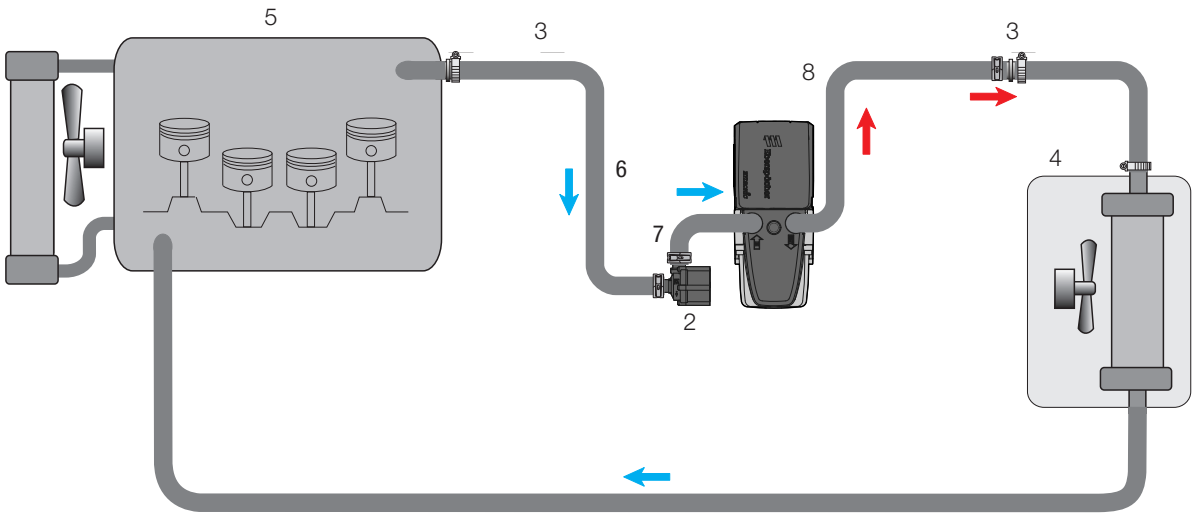


Abb. 39
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 / 15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 40

3 EINBAU

VERLEGEN DES KRAFTSTOFFROHRS
(siehe Abb. 41 und 42)

Das Brennstoffrohr (Druckseite) am Heizgerät anschließen.
Die vorbereitete Druckleitung sowie Dosierpumpenkabel hinter dem Radhauskasten zum Unterboden verlegen und nach hinten führen.

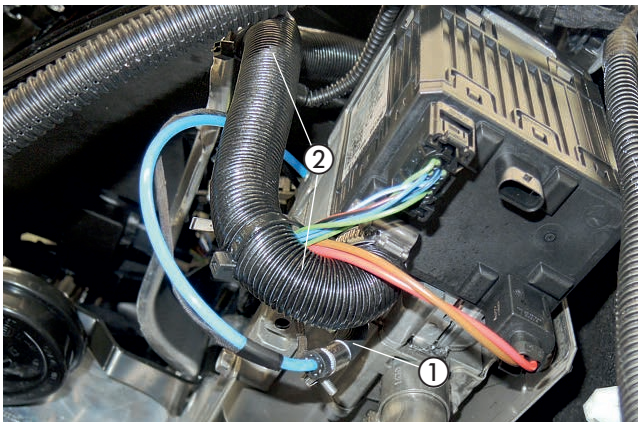


Abb. 41
① Druckleitung anschließen
② Brennstoffrohr verlegen

Die Druckleitung sowie Dosierpumpenkabel unter der linken Abdeckung nach hinten führen und an den vorhanden Kraftstoffleitungen mit Kabelbändern befestigen.

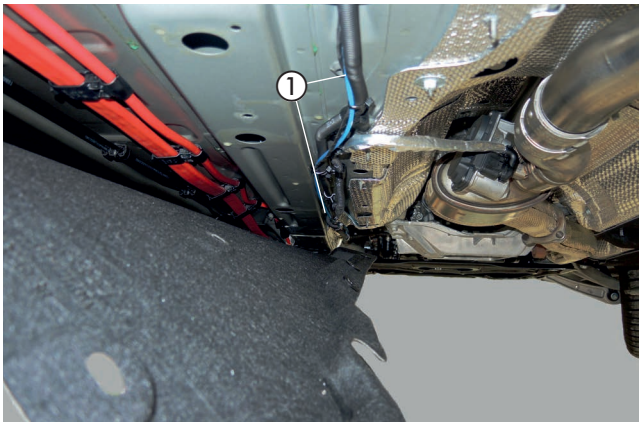


Abb. 42
① Druckleitung verlegen

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 43 bis 45)

Die vorbereitete Brennstoffleitung (Saugleitung) zum Unterboden führen.
Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung an der Tankarmatur lösen.

Den Verschlussring lösen und das Oberteil der Tankarmatur herausnehmen.
An dem vorhandenem Entnahmestutzen eine Bohrung Ø 2,5 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

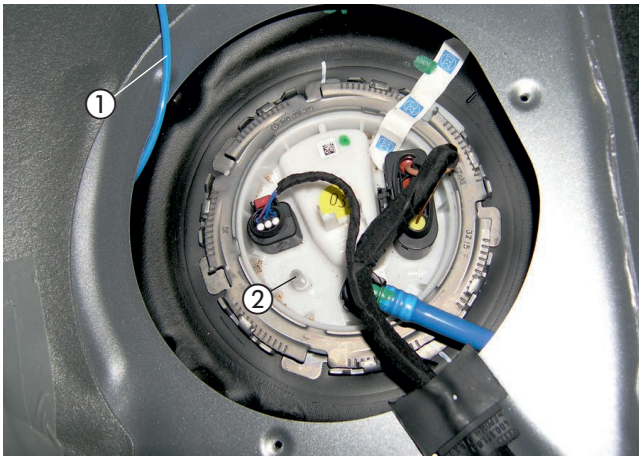


Abb. 43
① Saugleitung
② Bohrung Ø 2,5 mm fertigen

3 EINBAU

Den vorbereiteten Tankentnehmer mit Schelle Ø 10,5 mm an vorhandenem Entnahmestutzen befestigen.
Den Tankentnehmer in den Tank einführen.

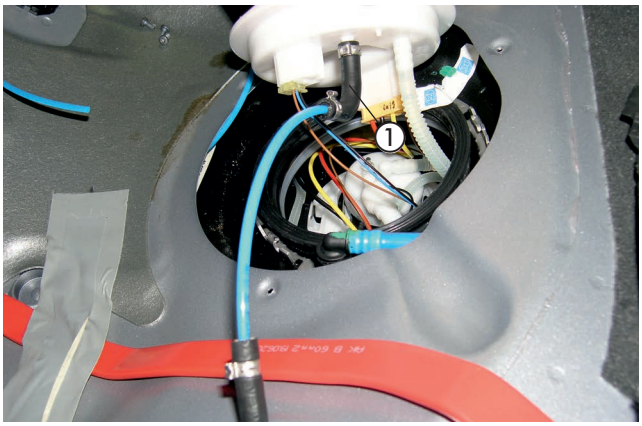


Abb. 44
① Vorbereiteten Tankentnehmer anschließen

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Das Oberteil der Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Saugleitung ablängen und Brennstoffbogen 105° Ø 5,5 x 3,5 mm am Anschluss des Tankentnehmers mit einer Schelle 10 mm befestigen.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder anschließen.

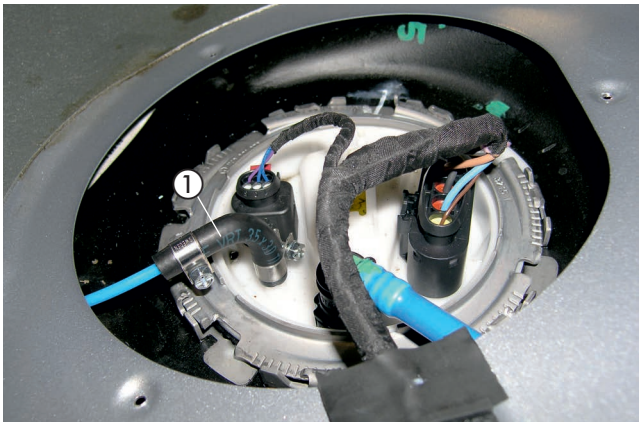


Abb. 45
① Brennstoffbogen 105° anschließen

BITTE BEACHTEN!
Die Verbindungsstellen des Brennstoffrohres am Heizgerät sowie am Tankentnehmer auf festen Sitz überprüfen.

SAUGLEITUNG VERLEGEN
(Siehe Abb. 46 und 47)

Die Saugleitung mit einem Moosgummischlauch länge L = 500 mm versehen und den Abbildungen 46 und 47 entsprechend verlegen.

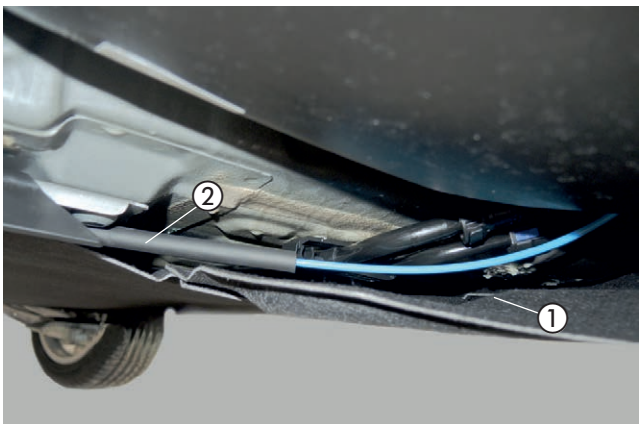


Abb. 46
① Saugleitung
② Moosgummischlauch

3 EINBAU

Die Saugleitung entlang der Querstrebe verlegen und mit einer gummierten Schelle Ø 10 mm und einer Schraube M6 x 16 der Abbildung entsprechend mit einer Unterlegscheibe befestigen.

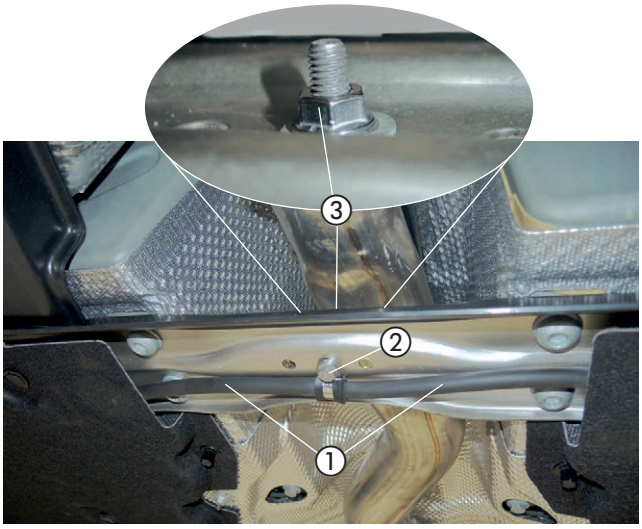


Abb. 47
① Saugleitung mit Moosgummischlauch
② gummierten Schelle Ø 10 mm
③ Mutter M6 mit Unterlegscheibe

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 48)

Die Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung mit Mutter M6 befestigen.

Dabei auf die Einbaulage von mindestens 15° Steigung auf der Druckseite beachten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.

Die Saugleitung vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 x 50 mm und mit einer Schelle 9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Druckleitung mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 x 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

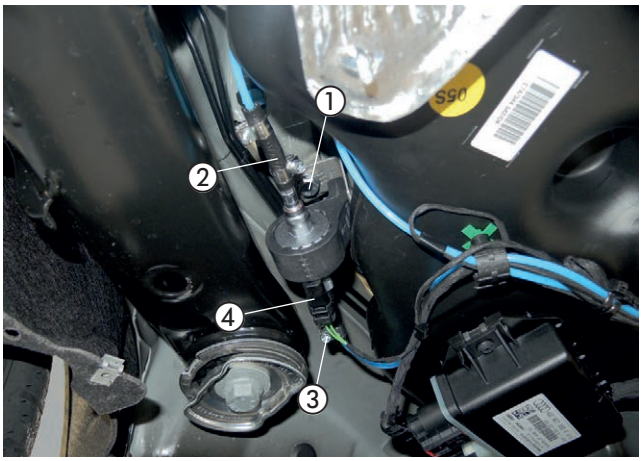


Abb. 48
① Dosierpumpe montieren
② Druckleitung anschließen
③ Saugleitung anschließen
④ Dosierpumpenkabel anschließen

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

3 EINBAU

HALTER MIT SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 49)

Den Sicherungshalter am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Motortrennwand befestigen.

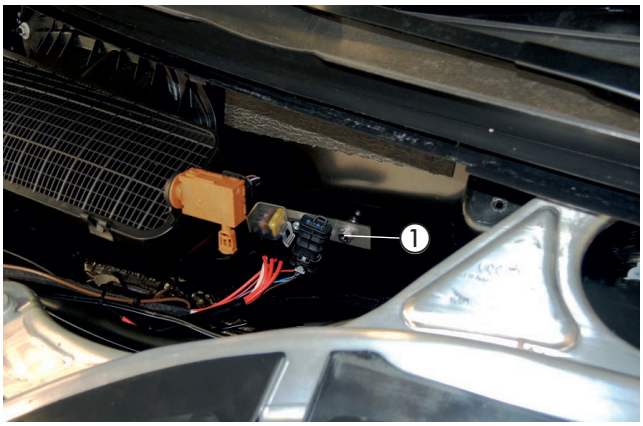


Abb. 49
① Sicherungshalter an Stehbolzen M6 befestigen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 50 und 51)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der Mitte an der Motortrennwand unter der Wischerwanne führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

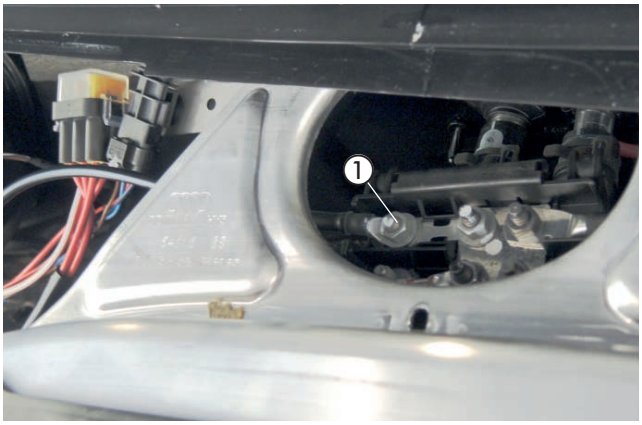


Abb. 50
① Pluskabel am Plusstützpunkt anschließen

Am Massekabel 2,5 mm² br,den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am hinteren rechten Federbeindom führen und anschließen.

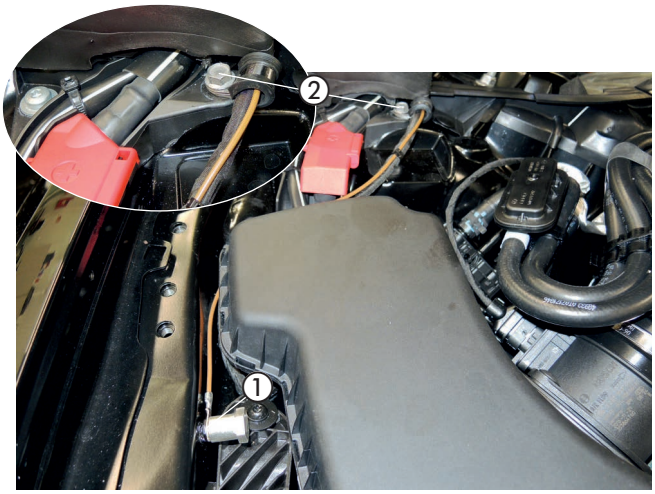


Abb. 51
① Massekabel anschließen
② gummierte Schelle Ø 10 mm montieren

3 EINBAU

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 52 und 53)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite hinter der Wischerwanne in den Innenraum führen.



Abb. 52
① fahrzeugeigene Kabeltülle

Das Kabel 0,5 mm² ge zum Kabelstrang "Bedieneinrichtung" verlegen.

Das verlegte Kabel 0,5 mm² ge an Bedieneinrichtung in auf Pin 1 einrasten.

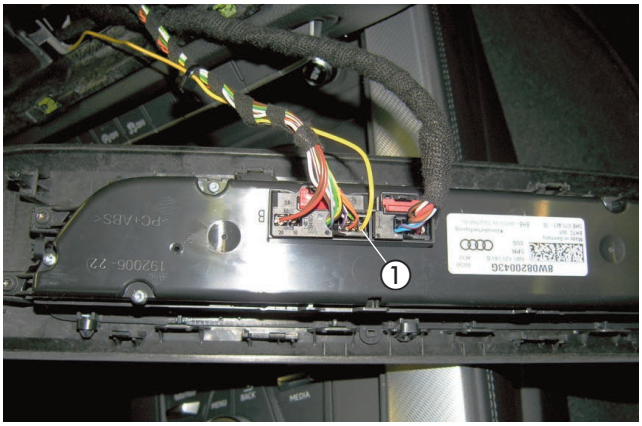


Abb. 53
① Kabel, 0,5 mm² ge, anschließen

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE⁺ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 54 bis 58)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ mit dem Halter am vorhandenen Bohrung der Armaturenbrettstrebe hinter dem Staufach auf der Fahrerseite mit einer Schraube M6 x 12 mm montieren.

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote⁺ am Stationärteil anschließen nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite an der A-Säule entlang verlegen.

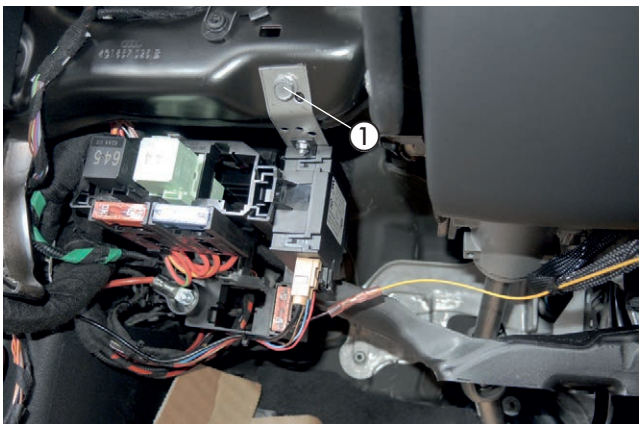


Abb. 54
① Stationärteil montieren

3 EINBAU

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 55
① Taster einbauen

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

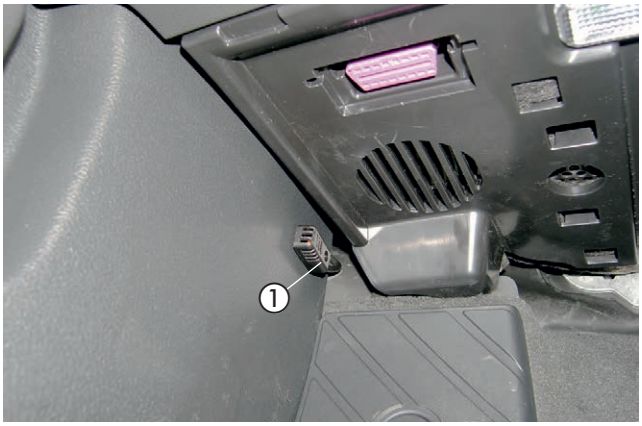


Abb. 56
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+

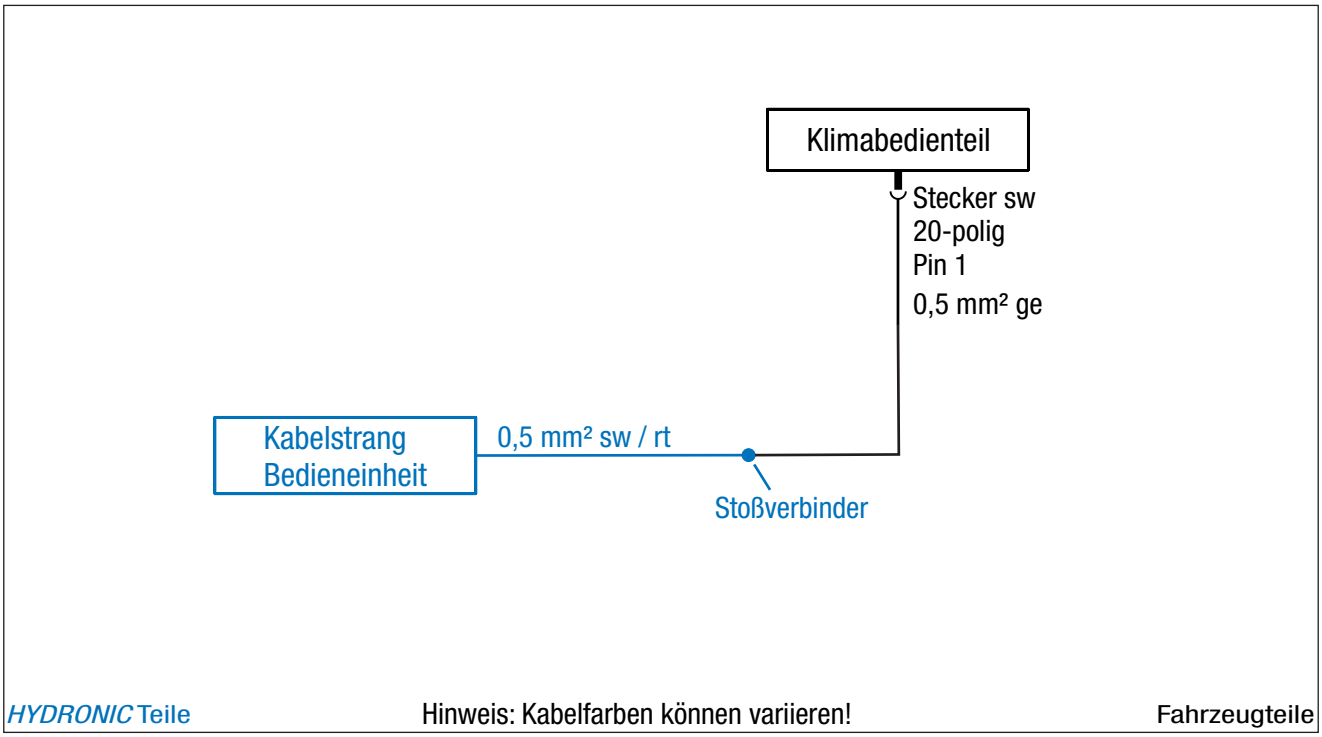


Abb. 57

Das Kabel 0,5 mm² sw / rt und Kabel 0,5 mm² ge verbinden.

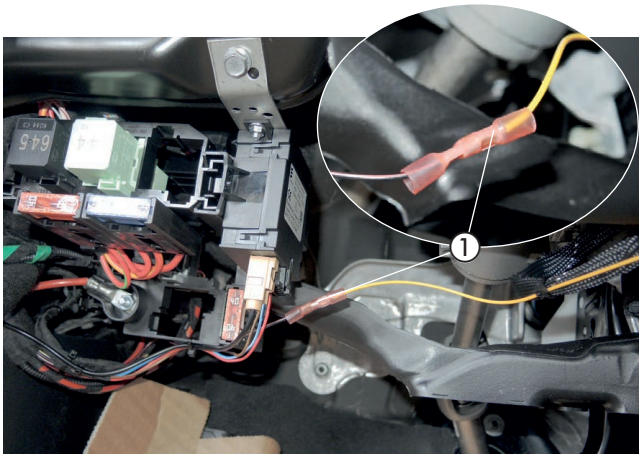


Abb. 58

① Kabel, 0,5 mm² ge mit Stoßverbinder mit Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

4 NACH DEM EINBAU

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MIT ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 59)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung durch die Tülle führen.

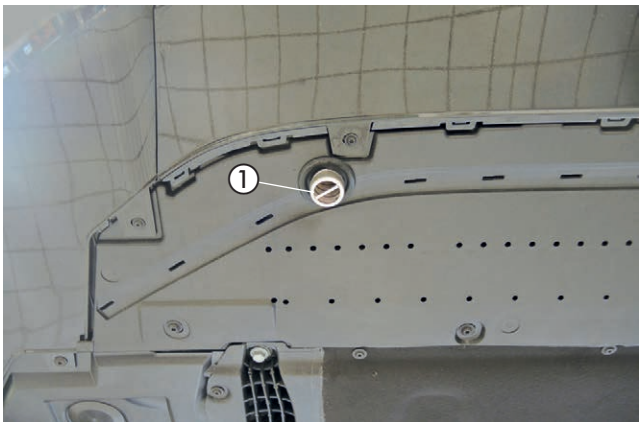


Abb. 59
① Abgasrohr durch die Abgastülle führen

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 60)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 60
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

BITTE BEACHTEN!

FREISCHALTEN DER KLIMAAUTOMATIK

Das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät ODIS anschließen.
In der Anpassfunktion „Nachrüstung Standheizung ohne CAN“ den Parameter „verbaut“ anwählen.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu deaktivieren.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 61

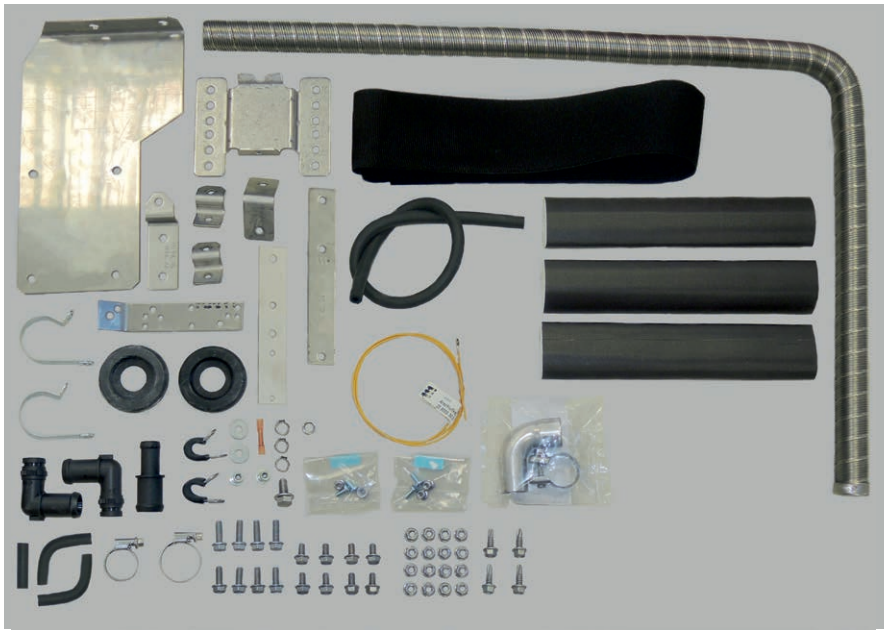


Abb. 62

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters. Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



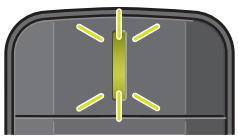
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

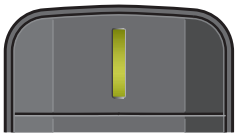
Das Mobilteil ist angelernt.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

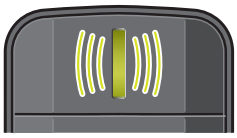
Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung
LED: leuchtet grün





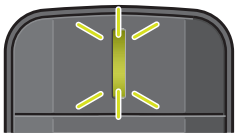
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

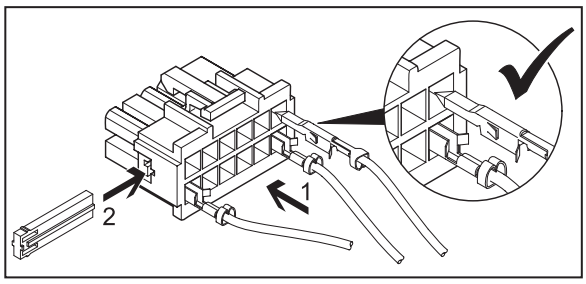
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

Anschluss Steckergehäuse am Stationärteil

- Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
- Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
- Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
- 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

Pin	Signal	Leitungsfarbe
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste oder drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste oder **AddE** auswählen.

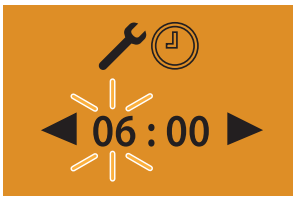


Anlernmodus AddE mit Taste bestätigen.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

- **Uhrzeit einstellen**
  Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

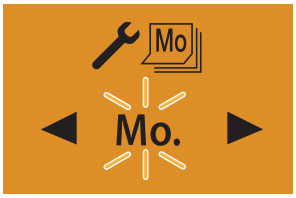


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellen
  Wochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt. Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

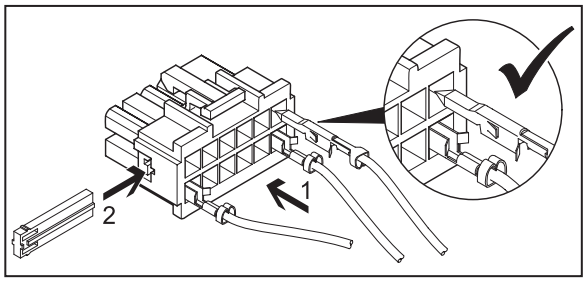
EasyStart Remote+ Konfigurieren

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

Anschluss Steckergehäuse am Stationärteil

- Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
- Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
- Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
- 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

Pin	Signal	Leitungsfarbe
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abbildung)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Hl“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung diese bitte deaktivieren.



① Temperaturregler

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

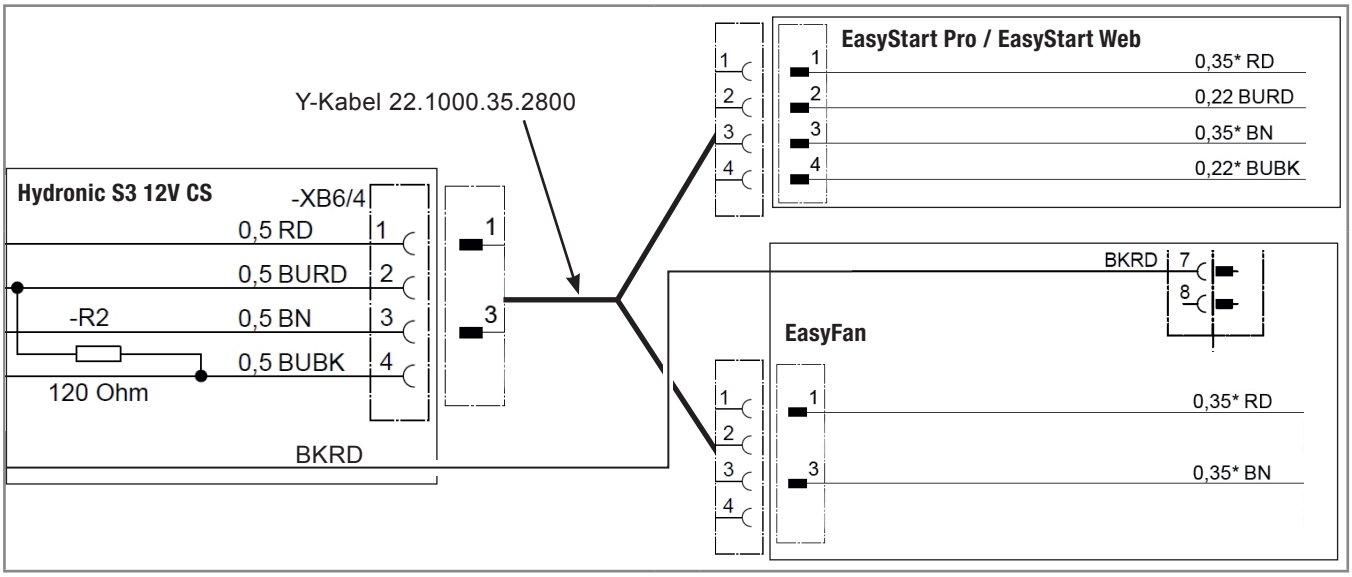
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

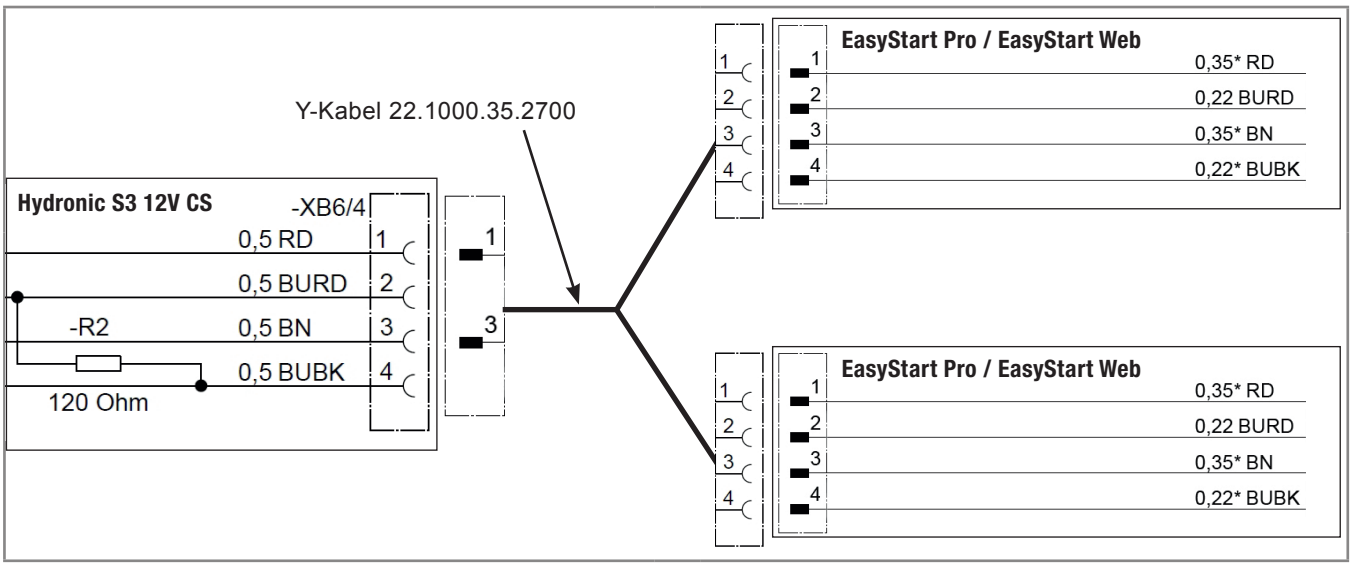
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



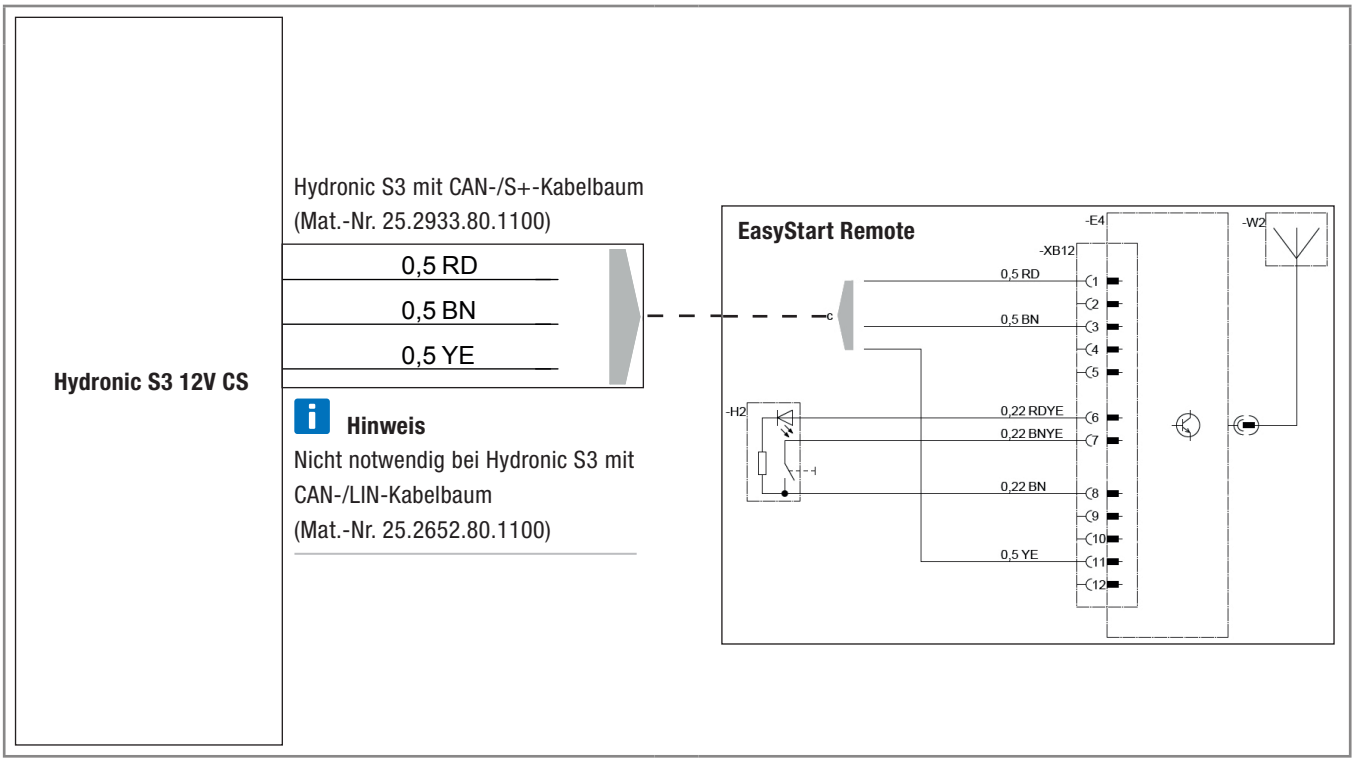
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



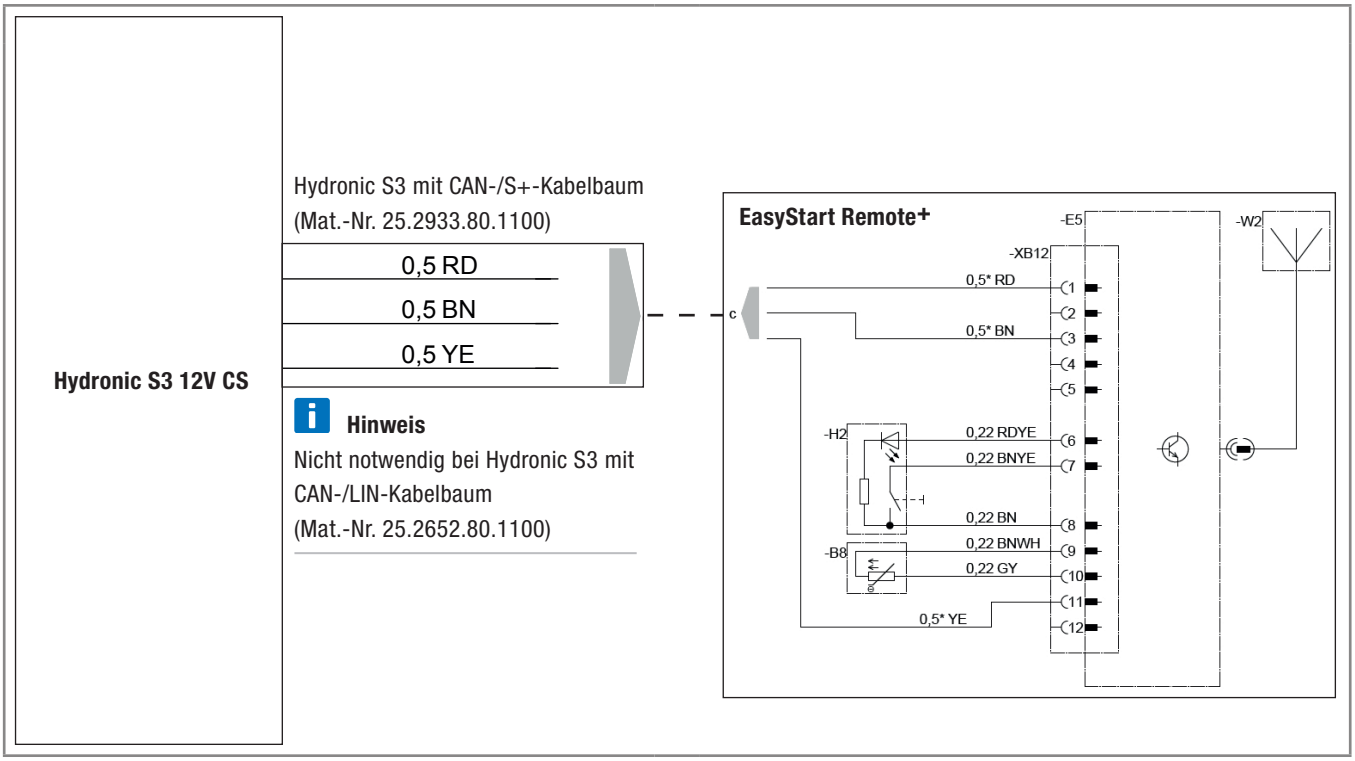
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

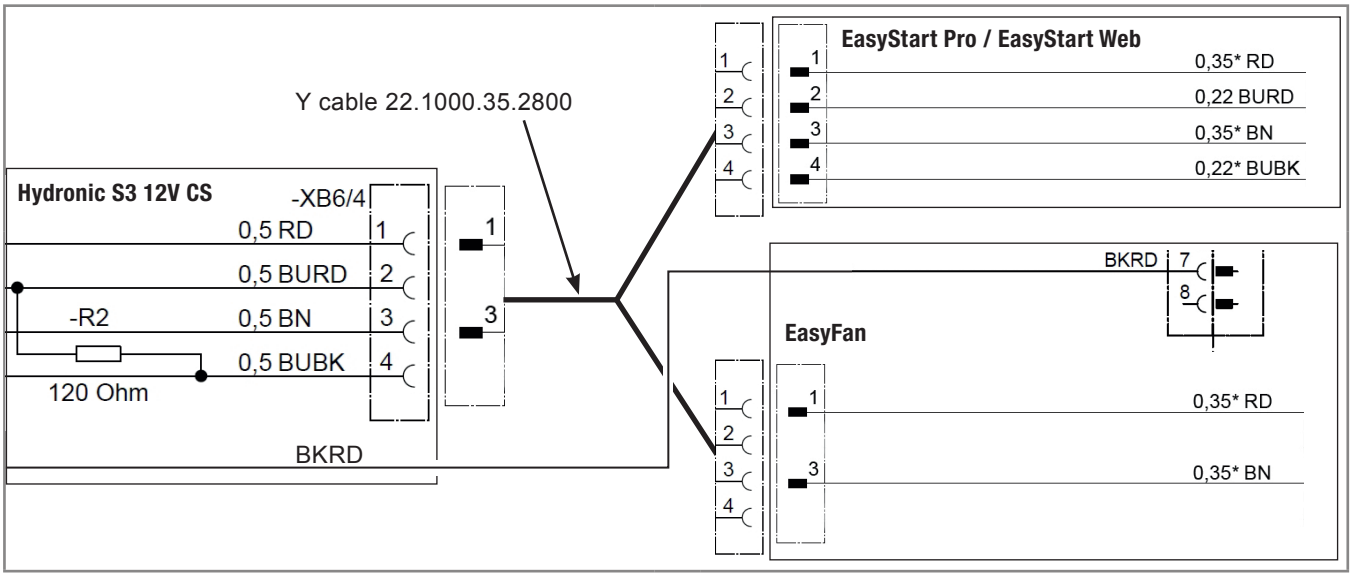
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

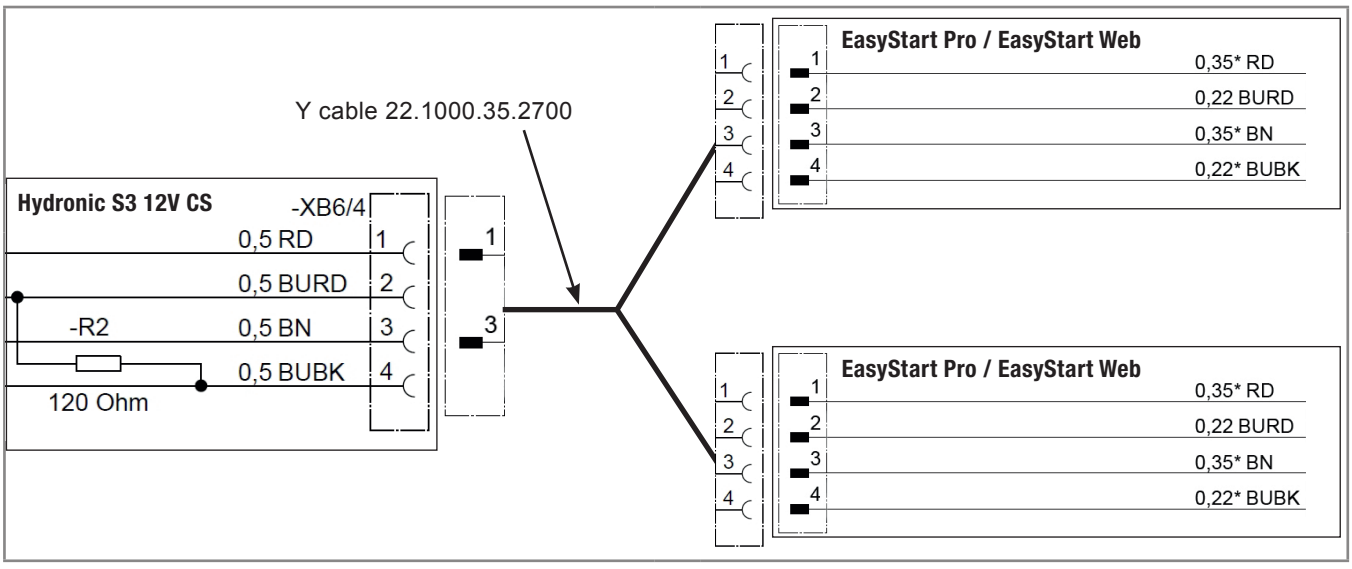
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



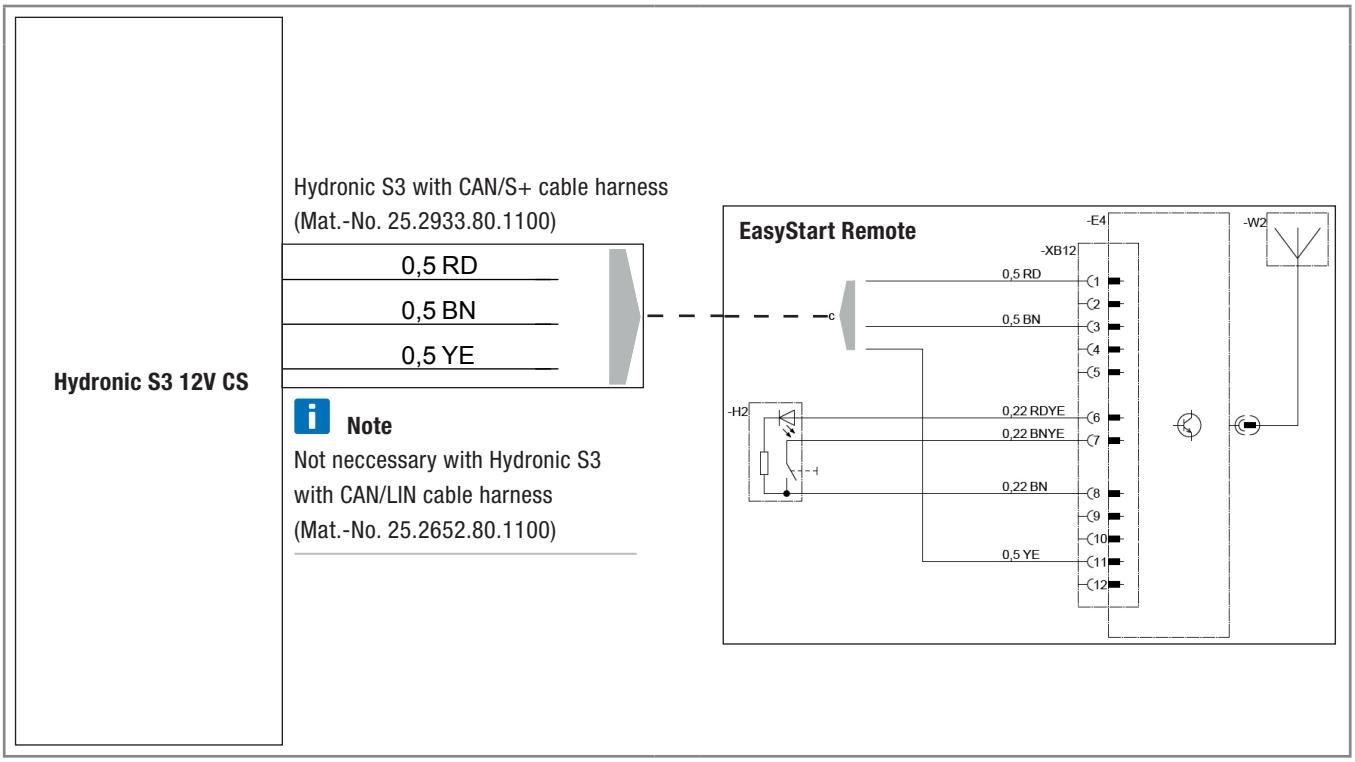
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

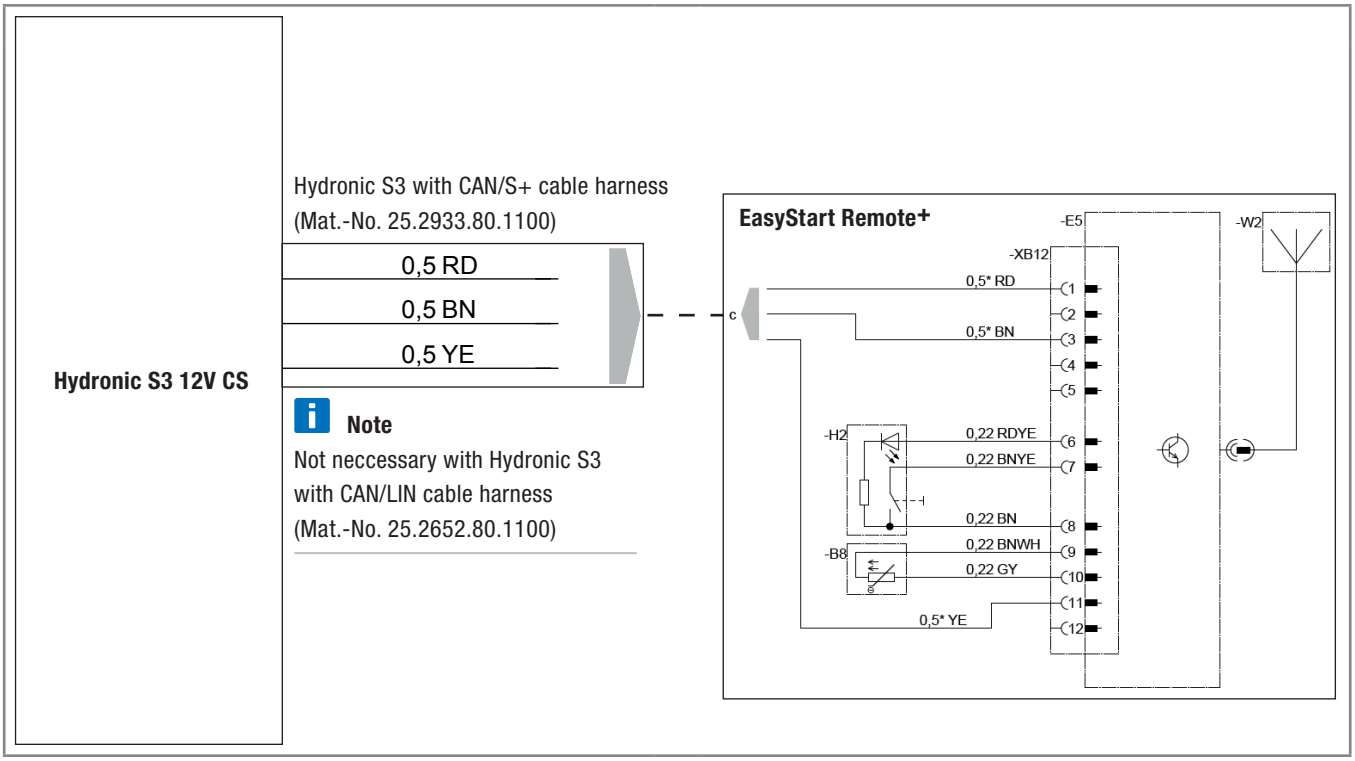


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2694 95 3028 02.2017 DE 02.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG